



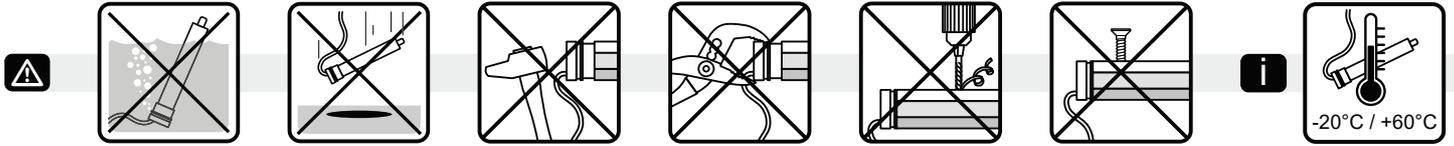
T3.5EBHZ DC

(12VDC)



DE – ORIGINALANLEITUNG
5148477A

SIMU S.A.S. au capital de 5 000 000 € - Zone Industrielle Les Giranaux - 70100 ARC-LÈS-GRAY - FRANCE - RCS VESOUL B 425 650 090 - SIRET 425 650 090 00011 - n° T.V.A CEE FR87 425 650 090



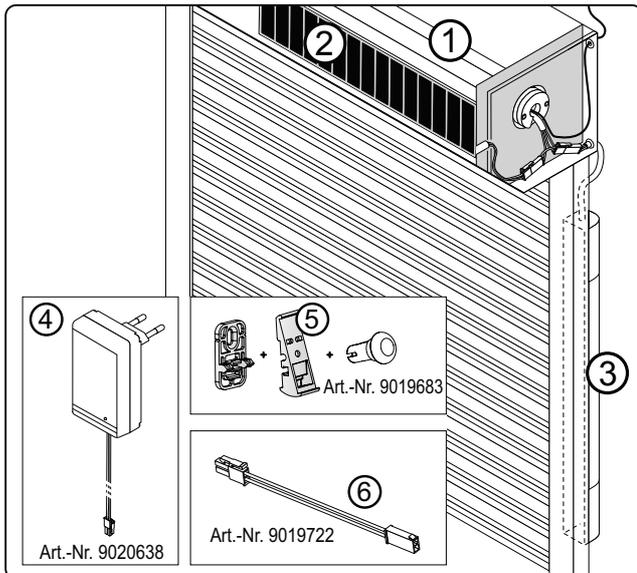
Diese Anleitung gilt für alle Antriebe vom T3.5EBHZ DC gültig – unabhängig von der Kombination Drehmoment und Drehzahl.

Bestimmungsgemäße Verwendung: Die Antriebe T3.5EBHZ DC sind für den Antrieb aller Arten von Rollläden. Der Installateur, ein Fachmann für Gebäudeautomation, muss sicherstellen, dass die Installation des Antriebs nach Montage den geltenden Vorschriften des Ortes der Inbetriebnahme entspricht. Hierzu gehören insbesondere die Norm: EN13659 (Rollläden).

Haftung: Lesen Sie bitte vor der Montage und Verwendung des Antriebs diese Installationsanleitung sorgfältig durch. Beachten Sie außer den Anweisungen in dieser Anleitung auch die detaillierten Hinweise im beiliegenden Dokument „**Sicherheitshinweise**“. Die Installation des Antriebs muss von einem Fachmann für Gebäudeautomation unter Einhaltung der Anweisungen von SIMU und der am Ort der Inbetriebnahme geltenden Vorschriften ausgeführt werden. Jede Nutzung des Antriebs zu Zwecken, die über den im vorliegenden Dokument beschriebenen Anwendungsbereich hinausgehen, ist untersagt. Jede Missachtung dieser, sowie aller anderen in dieser Anleitung und im beiliegenden Dokument „**Sicherheitshinweise**“ enthaltenen Anweisungen führt zum Ausschluss jeglicher Haftung und Gewährleistungsansprüche durch SIMU. Der Installateur hat seine Kunden auf die Nutzungs- und Wartungsbedingungen des Antriebs hinzuweisen und ihnen diese sowie das beiliegende Dokument „**Sicherheitshinweise**“ nach Abschluss der Installation des Antriebs auszuhändigen. Wartungs- und Reparaturarbeiten für den Antrieb dürfen ausschließlich von Fachleuten für Gebäudeautomation ausgeführt werden. Für Fragen zur Installation des Antriebs und weiterführende Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren SIMU-Ansprechpartner oder besuchen Sie unsere Website www.simu.com.

i BESCHREIBUNG AUTOSUN 2 BHZ SYSTEM

Der Motor T3.5EBHZ DC ist Teil des AUTOSUN-2 BHZ-Systems, dessen Artikelnummern im aktuellen Katalog zu finden sind. Es handelt sich um ein autonomes Motorisierungssystem, das mit Solarenergie betrieben wird. Die elektrische Energie, die vom Solarpanel bereitgestellt wird, wird in dem Akku des Systems gespeichert. Dieses System ist für die Verwendung in folgenden Ländern entwickelt worden: Frankreich, Deutschland, Belgien, Niederlande, Tschechien, Polen, Großbritannien, Spanien, Portugal, Italien, Griechenland, Schweiz, Luxemburg, Dänemark, Österreich, Ungarn, USA (ausgenommen Alaska), Türkei, Australien. Für andere Länder setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.



AUTOSUN 2 BHZ Systemkomponenten :

- 1- 12V Motor T3.5EBHZ DC, 3, 6 oder 10 Nm.
 - 2- SOLAR PANEL-12V : «3.2W SOLAR PANEL» ;
3,2W/ Voc : 21V/ Isc : 196 mA.
 - 3- Akku NiMh - 12V/ 2,2Ah :
- “Naked battery autosun 2”
oder
- “Batterie coque equip.”
- Optional:**
- 4- Ladegerät Art.-Nr.: 9020638. Für eine schnelle Nachladung des Akku (3) des AUTOSUN 2 BHZ-Systems (siehe §10).
 - 5- Halter Solarpaneel Art.-Nr : 9019683
 - 6- Verlängerungsleitung 5m Art.-Nr : 9019722

- i** • Das Rollladengewicht muss mit dem für jeden der Motoren festgelegten Diagrammen übereinstimmen. Die aufrollbaren Maximalhöhen sind: 1600 mm für einen 3Nm, 2400 für einen 6Nm- und 2700 für einen 10Nm-Motor.
- Das Solarpanel muss immer so installiert werden, dass die Sonnenstrahlen es erreichen.
 - Unabhängigkeit des Systems ohne Ladung des Akkus: 45 Tage bei 2 Zyklen pro Tag (1 Zyklus = 1 AUF und 1 AB), basierend auf einem neuen Akku mit 100% Ladung bei 20°C. In Ausnahmejahren kann das Ladegerät (4) zum Aufladen der System-Akkus dienen.

1 KOMPATIBLE SENDER

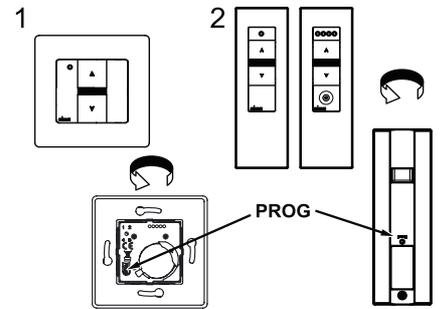
(Maximal 12 Sender (1 Kanal 1W) pro Motor)

- 1 : 1 Kanal BHZ Wandsender
- 2 : 1/5 Kanal BHZ Handsender

i Kompatibel mit Sendern io-homecontrol®
(Siehe dazu die entsprechenden Hinweise).

Anordnung der PROG Taste am BHZ-Sender :

A Bewahren Sie den Sender nicht in der Nähe metallischer Objekte auf, diese könnten die Senderleistung beeinflussen (geringere Reichweite).



2 INSTALLATION

Hinweise, die die installierende Fachkraft zu beachten hat:

- Wenn der Antrieb im Freien montiert wird, ist das Netzkabel vor UV-Strahlen zu schützen, z.B. durch ein Schutzrohr.
- Die Verdrahtung muss den geltenden VDE Vorschriften entsprechen.
- Alle Kabel, die in Kontakt mit einer metallischen Wandung geraten könnten, müssen mit einer Hülse oder Ummantelung geschützt und isoliert werden.
- Das Kabel des Antriebes kann nicht demontiert werden. Wenn es beschädigt ist, müssen Sie den Antrieb zum Kundendienst bringen.

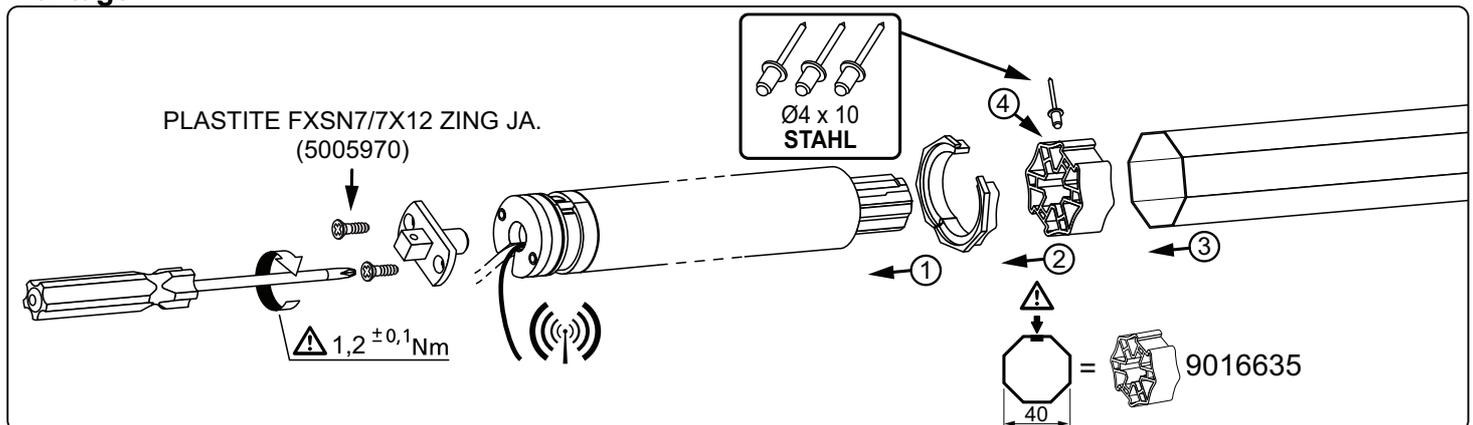
Empfehlungen: Halten Sie eine Mindestdistanz von 20 cm zwischen zwei BHZ Motoren ein. Halten Sie eine Mindestdistanz von 30 cm zwischen BHZ Motoren und BHZ- Funksendern ein. Simu empfiehlt, die Steckverbinder zwischen die Lagerplatte und den Flansch einzuführen und die Kabel im Inneren des Rollladenkastens zu fixieren. Die Kabel und Steckverbinder müssen davor geschützt werden, vom Rollladen mit aufgewickelt zu werden. Ein Radiogerät, das die gleiche Frequenz nutzt (868-870 MHz), könnte die Leistung des Produkts stören.

A Für die Installation des Solarpanels sehen Sie bitte in der Bedienungsanleitung 5117585/5139459 nach.
Für die Installation und Aufladung des Akkus sehen Sie bitte in der Bedienungsanleitung 5136806 /5144624 nach. Laden Sie den Akku vor Gebrauch mit dem Ladegerät Art.-Nr.: 9020638 auf.

Bohrungen in der Welle:

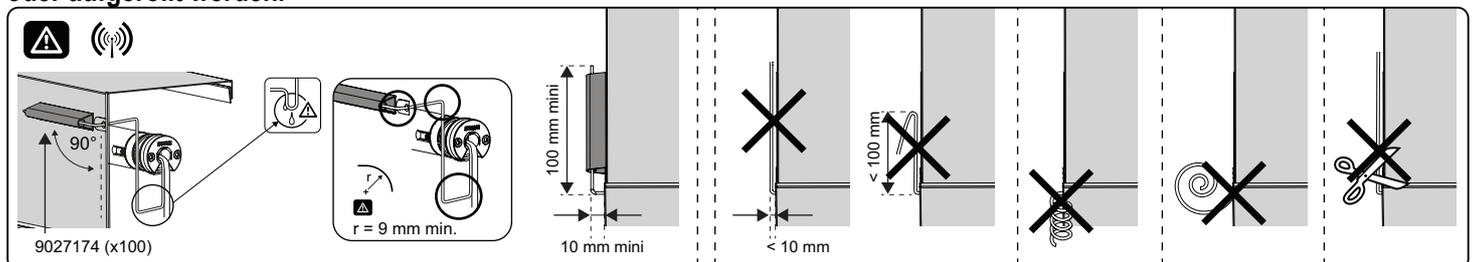
T3.5 EBHZ/DC	A		Ø min. (mm)	A (mm)	ØB (mm)	C (mm)	D (mm)	L1 (mm)	L2 (mm)
	3 x ØB /120°	3 x ØB /120°							
<p>Ø38,2 29</p> <p>L2</p> <p>L1</p> <p>IP44</p>	12VDC	03/23 • 06/18 • 10/12	37	437	4,2	8	5,5	459	474

Montage:



Installation Antenne:

A Das Ende der Antenne muss sich mindestens 10 cm (100 mm) ausserhalb des Rollladenkastens befinden und mit einem Abstand von 1cm (10 mm) von metallischen Untergrund montiert werden. Die Antenne darf in keinem Fall gekürzt oder aufgerollt werden.

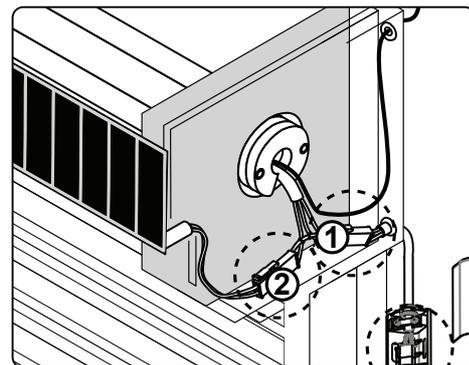


3 EINSTELLUNG ENDBEGRENZUNG

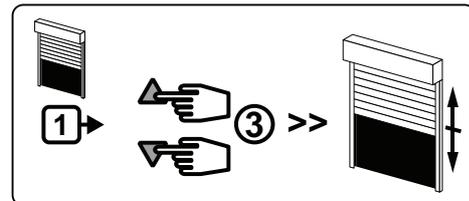
⚠ Wenn die Installation mehrere Motoren umfasst, darf während der Programmierung nur ein Motor mit Strom versorgt werden. Auf diese Weise werden Störungen durch andere Motoren während der Programmierung vermieden.

3.1- Programmiermodus :

- 1- Verbinden Sie den Akku 12V mit dem Motor.
- 2- Dann das 12V Solarpanel an den Motor anschließen. *Gehen Sie zum nächsten Punkt.*

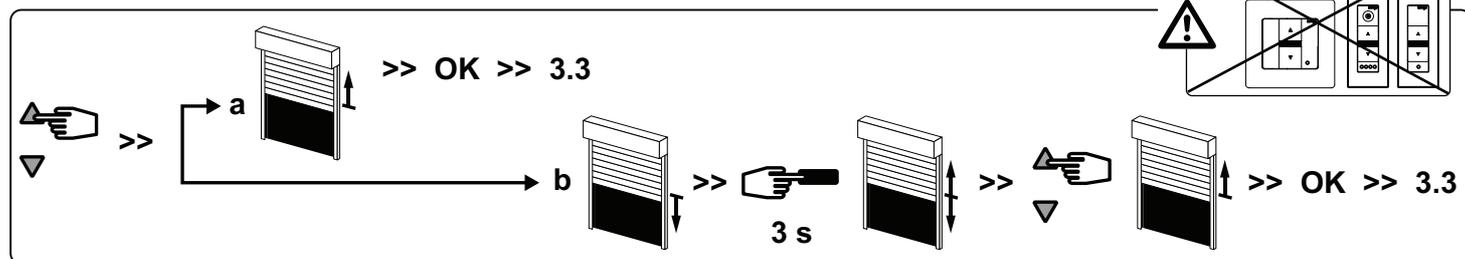


- 3- Drücken Sie **gleichzeitig die AUF- und AB-Taste** eines BHZ Senders. Der Motor läuft 0,5 Sekunde in die eine, dann in die andere Richtung. Der Sender steuert nun den Motor im Totmannbetrieb. *Siehe Schritt 3.2.*



i In den ersten drei Sekunden einer Auf- bzw. Abwärtsbewegung funktioniert der Motor mit einer niedrigeren Geschwindigkeit, um die Endlageneinstellungen zu erleichtern.

3.2- Überprüfen der Laufrichtung :

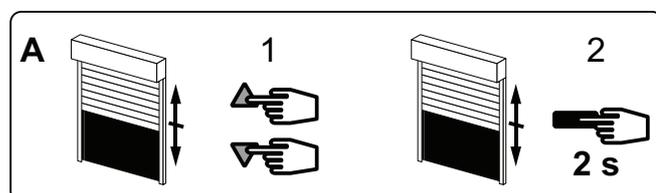
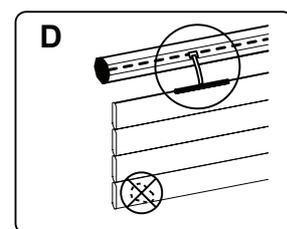
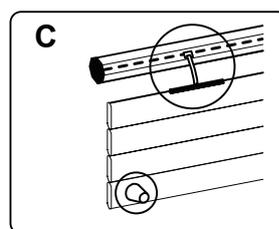
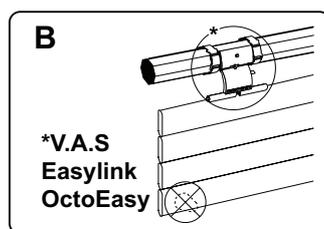
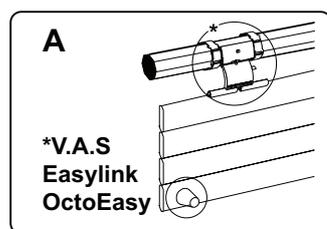


Drücken Sie die AUF-Taste am Sender :

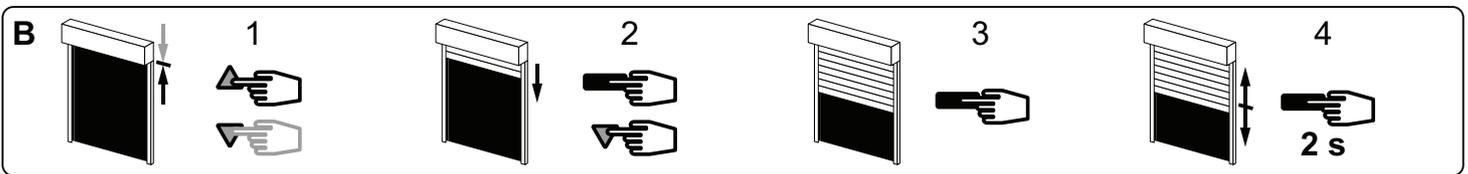
- a- Dreht sich die Achse „Aufwärts“, gehen Sie zum Schritt 3.3. weiter.
- b- Dreht sich die Achse „Abwärts“, ändern Sie die Richtung, indem Sie die **STOPP** Taste **mindestens 3 S.** lang gedrückt halten. Der Motor bestätigt den Richtungswechsel und läuft 0,5 Sekunde in die eine, dann in die andere Richtung. *Siehe Schritt 3.3.*

3.3- Einstellung der Endbegrenzung:

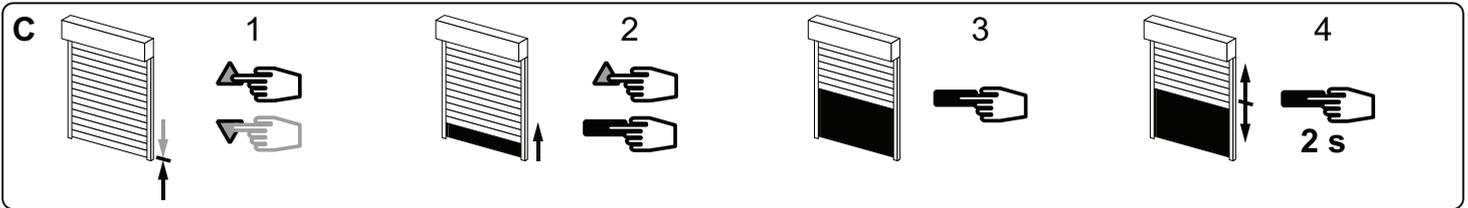
Die Art der Einstellung der Endbegrenzung hängt von den **vier folgenden Montagesituationen** ab: Mit oder ohne Endstopper, feste Wellenverbinder* (V.A.S, Easylink oder OctoEasy) oder flexible Aufhängefedern für den Behang.



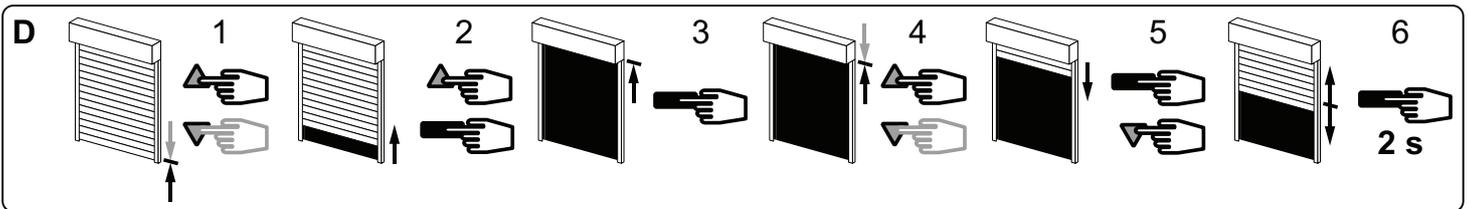
- 1- **Drücken Sie gleichzeitig die AUF und die AB Taste** des Senders. Der Motor läuft für 0,5 Sekunde in die eine und in die andere Richtung.
- 2- **Drücken Sie die STOPP Taste für 2 Sekunden.** Der Motor läuft für 0,5 Sekunde in die eine und in die andere Richtung. *Die Einstellung ist beendet, weiter mit Schritt 4.*



- 1- Fahren Sie den Motor mit den AUF und AB Tasten in die obere Endposition.
- 2- Um die obere Endlage zu speichern, drücken Sie die **STOPP** und die **AB Taste gleichzeitig**. Der Motor fährt jetzt in AB Richtung.
- 3- Drücken Sie jetzt die STOPP Taste um den Motor anzuhalten (Optional).
- 4- Zur Speicherung der Endbegrenzung OBEN drücken **Sie 2 Sekunden lang die STOPP** Taste. Der Motor läuft 0,5 Sekunde in die eine, dann in die andere Richtung. *Die Einstellung ist beendet, weiter mit Schritt§4.*



- 1- Fahren Sie den Motor mit den AUF und AB Tasten in die untere Endposition.
- 2- Um die untere Endlage zu speichern, drücken Sie die **STOPP** und die **AUF Taste gleichzeitig**. Der Motor fährt jetzt in AUF Richtung.
- 3- Drücken Sie jetzt die STOPP Taste um den Motor anzuhalten. (Optional)
- 4- Zur Speicherung der Endbegrenzung UNTEN drücken **Sie 2 Sekunden lang die STOPP** Taste. Der Motor läuft 0,5 Sekunde in die eine, dann in die andere Richtung. *Die Einstellung ist beendet, weiter mit Schritt§4.*



- 1- Positionieren Sie den Motor mit den AUF- oder AB Tasten an der Endbegrenzung UNTEN.
- 2- Zur Speicherung der Endbegrenzung UNTEN drücken Sie **gleichzeitig die Tasten STOPP und OBEN**. Der Motor läuft automatisch aufwärts.
- 3- Wenn der Motor das Endbegrenzung OBEN erreicht, drücken Sie die Taste STOP.
- 4- Justieren Sie die Position gegebenenfalls mit den AUF- oder AB Tasten.
- 5- Zur Speicherung der Endbegrenzung OBEN drücken Sie **gleichzeitig die Tasten STOPP & NACH UNTEN**. Der Motor läuft automatisch abwärts.
- 6- Halten Sie die Taste **STOPP 2 Sekunden lang gedrückt**, um die Einstellung zu bestätigen. Der Motor stoppt und läuft 0,5 Sekunde in die eine, dann in die andere Richtung. *Die Einstellung ist beendet, weiter mit Schritt§4.*

⚠ Wenn Sie diesen Sender nicht als Einzelbedienung benutzen wollen:

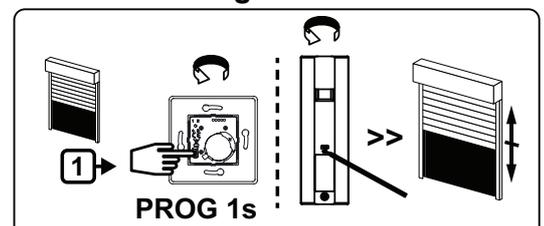
- Unterbrechen Sie die Stromversorgung des Motors (min. 2 Sekunden).
- Wiederholen Sie Schritt 3.1* mit einem neuen Sender und gehen Sie direkt zu §4.

* In diesem Fall fährt der Motor je eine halbe Sekunde in beide Richtungen. Das bedeutet, dass die Endlagen bereits gespeichert sind.

4 PROGRAMMIERUNG DES ERSTEN INDIVIDUELLEN STEUERPUNKTS

⚠ Diese Einstellung kann nur für den unter Punkt 3.1 verwendeten Sender vorgenommen werden.

- Halten Sie die Taste **PROG** ca. 1 Sekunde lang gedrückt. Der Motor läuft 0,5 Sekunde in die eine, dann in die andere Richtung.



i Ihr Sender ist nun so programmiert, dass er den Motor zuverlässig steuert. Weiter mit Schritt§5.

5 BETRIEBSWEISE VOM MOTOR T3.5EBHZ DC

- 5.1- Bei einer ordentlich geladenen Batterie, sind die möglichen Befehle: Aufwärts, Halt und Abwärts.
- Der Motor verringert in der oberen / unteren Endlage seine Geschwindigkeit.
- Aus der unteren Endlage startet er mit einer niedrigeren Geschwindigkeit, wenn ein AUF-Befehl erteilt wird.
- Es kann auch eine Zwischenposition angesteuert werden (siehe §7).
- 5.2 - **Funktion Frosterfassung:** Eine Blockade des Rollladens wegen Frost führt zum Motorstillstand.
- 5.3 - **Funktion Hinderniserfassung:** Eine Blockade des Rollladens wegen Vorhandensein eines Hindernisses in der Abwärtsbewegung führt zum Motorstillstand und dann zu einer Bewegungsumkehr.
- 5.4 - **Funktion Akkuschutz gegen eine zu starke Entladung:** Vor jeder Aufwärts- oder Abwärtsbewegung, führt der Motor eine Spannungskontrolle des Akkus durch:
Bei einer Spannung unter 10V: Nimmt der Empfänger keinen Steuerbefehl an.

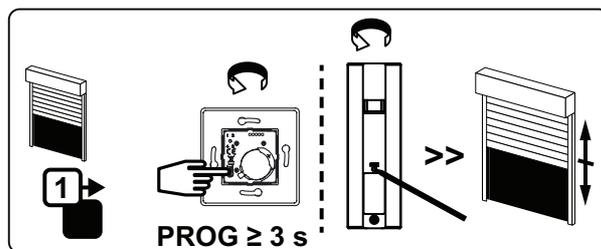
i In diesen Fällen ist das Ladegerät zu verwenden, um eine schnelle Ladung des Akkus vorzunehmen. Der Motor schaltet nur auf den Normalbetrieb zurück, wenn die Spannung des Akkus auf über 12V angestiegen ist.

ACHTUNG: Lassen Sie einen Akku nie in einem entladenen Zustand (eine längere Entladung kann den Akku beschädigen).

6 PROGRAMMIERUNG EINES NEUEN (INDIVIDUELLEN, GRUPPEN- ODER HAUPT-) STEUERPUNKTS

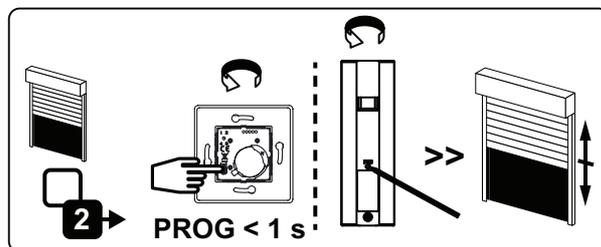
6.1- Vorbereitung des Motors für einen weiteren Sender:

- Halten Sie die Taste **PROG** des Senders ca. **3 Sekunden** lang gedrückt. Der Motor läuft 0,5 Sekunde in die eine, dann in die andere Richtung.



6.2- Bestätigen Sie die Eingaben an dem neu zu programmierenden Sender:

- Halten Sie die Taste **PROG** des Senders ca. **1 Sekunde** lang gedrückt. Der Motor läuft 0,5 Sekunde in die eine, dann in die andere Richtung.

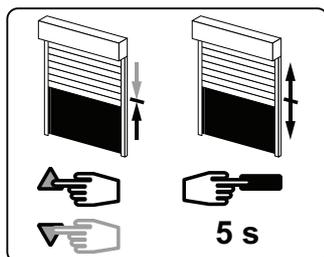


- Für Gruppensteuerungen wiederholen Sie die Schritte 6.1 und 6.2 für jeden Empfänger der Gruppe.
- Für die Hauptsteuerung wiederholen Sie die Schritte 6.1 und 6.2 für jeden Empfänger der Installation.
- Um einen Sender aus dem Speicher des Empfängers zu löschen, wiederholen Sie Schritt 6.1 mit einem programmierten Sender und dann Schritt 6.2 mit dem zu löschenden Sender.

7 SPEICHERN / KONTROLLE / LÖSCHEN DER ZWISCHENPOSITIONEN

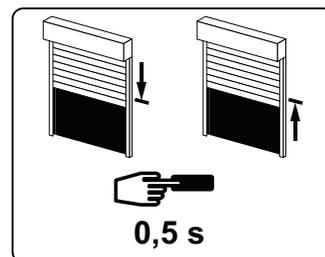
Speichern:

- Fahren Sie den Motor in die gewünschte Position.
- Halten Sie **5 Sekunden** die STOP Taste gedrückt. Der Motor fährt 0,5 Sekunde in die eine, dann in die andere Richtung.



Kontrolle:

- Halten Sie **0,5 Sekunde** die STOP Taste gedrückt. Der Motor fährt an die Gespeicherte Zwischenposition.



Löschen einer Zwischenposition: Den Motor in die zu löschende Zwischenposition fahren. Drücken Sie die STOPP-Taste 5 Sekunden lang, die Zwischenposition ist gelöscht.

8 NEUEINSTELLUNG DER ENDBEGRENZUNG UND VERÄNDERUNG DER DREHRICHTUNG (ENDVERWENDERMODUS)

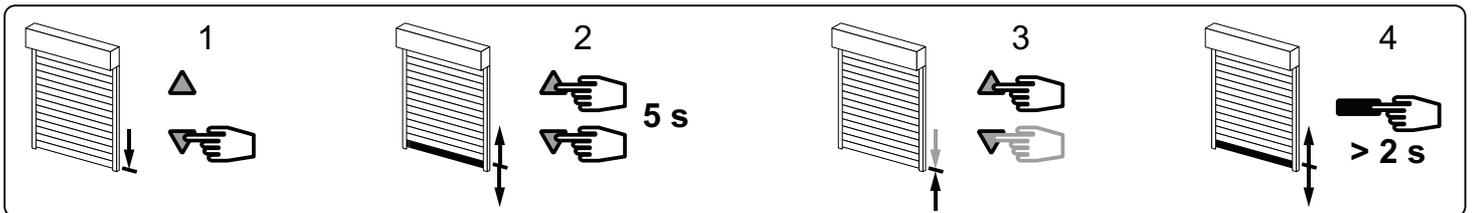
- ⚠** Die Neueinstellung der Endlagen erfolgt alle 60 Zyklen (4 Zyklen lang) oder nach Pannungsverlust bei den folgenden Installationsmodi : Obere Endlage : Modus A und C, Untere Endlage : Modus A und B.

8.1- Neueinstellung der oberen Endbegrenzung (Nur für Montageart B und D):



- 1- Fahren Sie den Motor in die obere Endlage.
- 2- Halten Sie die **AUF** und **AB** Tasten **5 Sekunden** lang gleichzeitig gedrückt. Der Motor läuft eine halbe Sekunde lang in die eine, dann in die andere Richtung.
- 3- Stellen Sie die neue Position mit den **AUF** oder **AB** Tasten ein.
- 4- Bestätigen Sie die neue Position, indem Sie die **STOPP** Taste **zwei Sekunden lang** gedrückt halten. Der Motor läuft eine halbe Sekunde lang in die eine, dann in die andere Richtung. Die neue Einstellung ist gespeichert.

8.2- Neueinstellung der unteren Endbegrenzung (Nur für Montageart C und D):

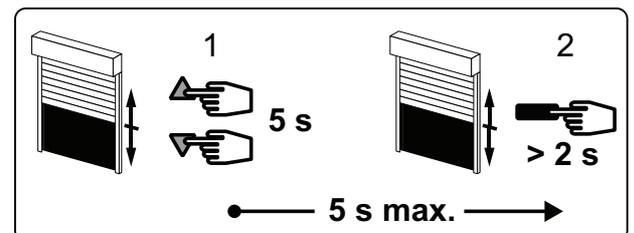


- 1- Fahren Sie den Motor in die untere Endlage.
- 2- Halten Sie die **AUF** und **AB** Tasten **5 Sekunden** lang gleichzeitig gedrückt. Der Motor läuft eine 0,5 Sekunde lang in die eine, dann in die andere Richtung.
- 3- Stellen Sie die neue Position mit den **AUF** oder **AB** Tasten ein.
- 4- Bestätigen Sie die neue Position, indem Sie die **STOPP** Taste **zwei Sekunden lang** gedrückt halten. Der Motor läuft eine halbe Sekunde lang in die eine, dann in die andere Richtung. Die neue Einstellung ist gespeichert.

8.3- Änderung der Drehrichtung:

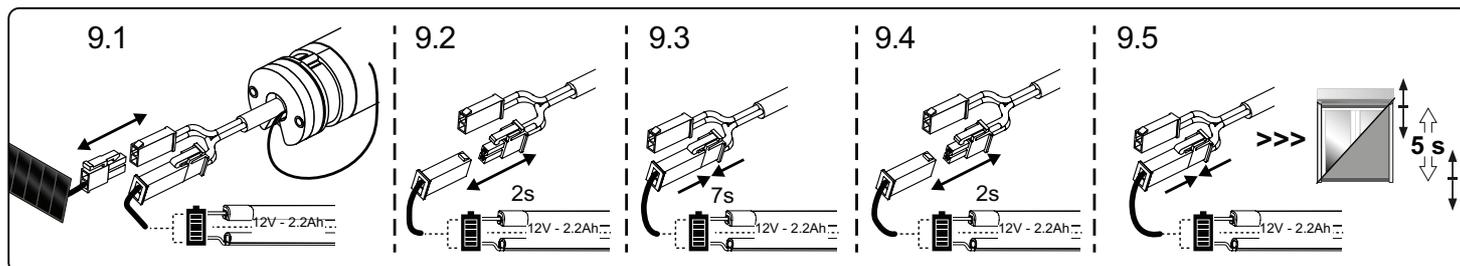
- ⚠** Der Behang darf nicht in der oberen oder unteren Endlage befinden.

- 1- Drücken Sie die Tasten **Aufwärts** und **Abwärts** **5 Sekunden** lang **gleichzeitig**. Der Motor dreht sich kurz in die eine, dann in die andere Richtung.
- 2- **Binnen 5 Sekunden drücken Sie 2 Sekunden lang die Taste STOPP.** Der Motor dreht sich kurz in die eine, dann in die andere Richtung. *Die Drehrichtung ist nun geändert.*



9 LÖSCHEN DER PROGRAMMIERUNG

⚠ Während der Vorgänge dieses Abschnitts (§ 9) darf nicht an mehreren Motoren gleichzeitig gearbeitet werden.



9.1 - Klemmen Sie das Solarpanel vom Motor T3.5EBHZ DC ab.

9.2 - Klemmen Sie die Batterie für 2 Sekunden vom Motor T3.5EBHZ DC ab.

9.3 - Schließen Sie die Batterie für 7 Sekunden an den Motor T3.5EBHZ DC an.

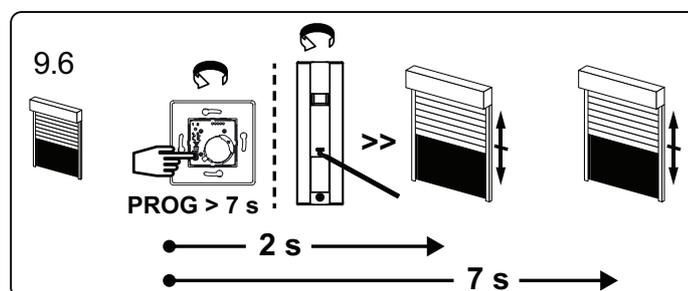
9.4 - Klemmen Sie die Batterie für 2 Sekunden vom Motor T3.5EBHZ DC ab.

9.5 - Klemmen Sie die Batterie wieder an. Befindet sich der Motor in einer Endlage (oben oder unten), dreht er zuerst in die eine, danach in die andere Richtung. Anderenfalls dreht der Motor für 5 Sekunden in eine beliebige Richtung.

Jetzt befindet der Motor sich im "Lösch-Modus".

9.6 - Bestätigen Sie dann das Löschen des entsprechenden Motors an der Einzelsteuerung oder mit einem neuen Sender:

- Halten Sie die Taste "PROG" des Senders so lange gedrückt, bis der Motor 2x eine halbe Sekunde lang in beide Richtungen läuft (mindestens 7 Sekunden lang).



i Der Speicher des Motors ist nun vollständig geleert. Sie können das Solarpanel wieder anschließen und eine vollständige Programmierung des Motors vornehmen (§3).

10 ANWENDUNG UND WARTUNG

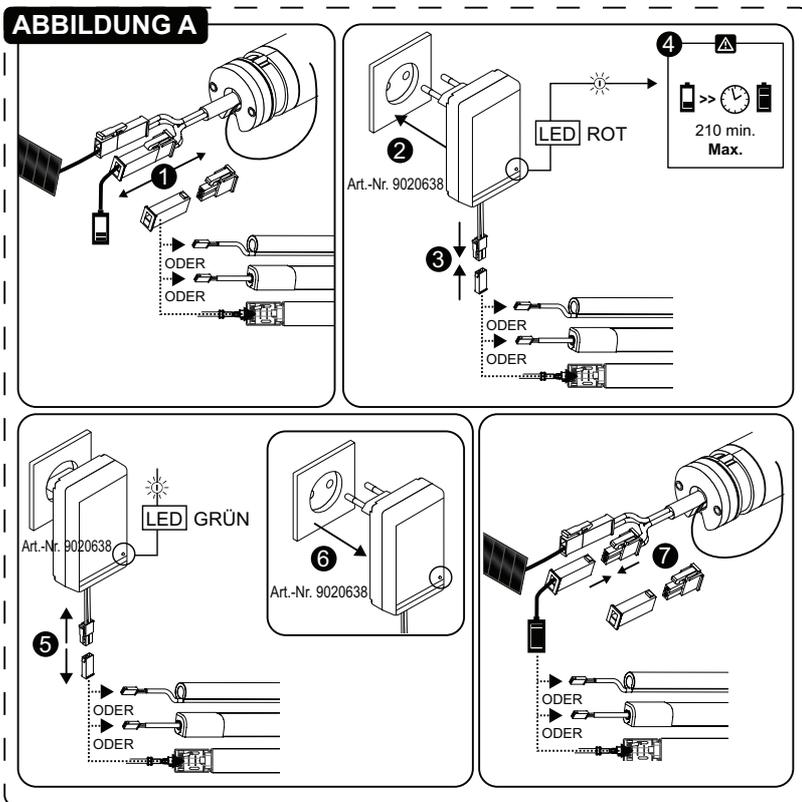
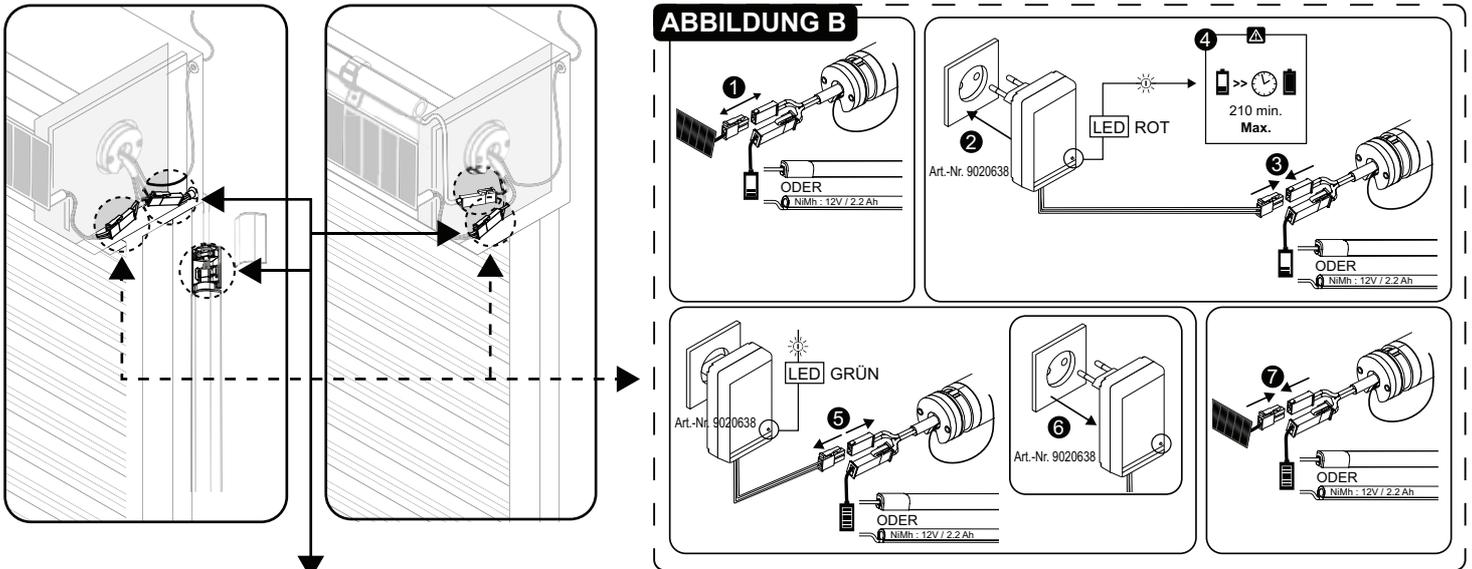
- Für diesen Antrieb sind keine Wartungsarbeiten erforderlich.
- Ein einfacher Druck auf die Taste ▲ löst eine Öffnung des Behanges aus.
- Ein einfacher Druck auf die Taste ▼ löst eine Schließung des Behanges aus.
- Wenn der angetriebene Behang sich bewegt, drücken Sie kurz auf die STOPP Taste. Der Behang stoppt automatisch.
- Wenn der Behang gestoppt hat, drücken Sie 0,5s die STOPP-Taste. Der Behang fährt in die Zwischenposition. (Zum Speichern oder Löschen der Zwischenposition, siehe Kapitel §7).

Tipps und Empfehlungen für den Betrieb :

PROBLEME	MÖGLICHE URSACHEN	LÖSUNGEN
Der angetriebene Behang funktioniert nicht.	Die Batterie des Funksenders ist Schwach.	Überprüfen Sie die Batteriespannung und wechseln Sie bei Bedarf die Batterie aus.
	Der Akku des Systems ist fast leer.	Akku wieder aufladen (siehe Bedienungsanleitung).
	Der Funkempfang wird durch externe Senderanlagen beeinträchtigt (beispielsweise durch einen Funkkopfhörer).	Die Senderanlagen in der Umgebung ausschalten.
Die Funktionen des Produktes sind eingeschränkt.	Die Funkleistung ist unzureichend.	Prüfen Sie die Position der Antenne.
Der Motor lässt sich nicht programmieren.	Der Akku des Systems ist fast leer.	Akku wieder aufladen (siehe Bedienungsanleitung)

Wenn das Produkt weiterhin nicht funktioniert, wenden Sie sich bitte an einen Fachmann für Gebäudeautomation.

Nachladen des Akkus: Sie können den Akku direkt am Anschluss laden (ABBILDUNG A), oder über den Anschluss des Solarpaneels am Motor T3.5EBHZ DC (ABBILDUNG B).



⚠ - Benutzen Sie nicht den Motor wenn das Ladegerät angeschlossen ist.

- Schalten Sie alle automatischen Steuerungen (z.B.: Zeitschaltuhren, Liveln, ...) aus während der Akku geladen wird. Ein Fahrbefehl kann den Ladevorgang des Akkus unterbrechen.
- In diesem Fall trennen Sie das Ladegerät vom Motor und schließen es erneut an.
- Wenn der Motor während des Ladevorganges bewegt werden muss (nur wenn die Akkuspannung größer 12V ist):
 - Trennen Sie das Ladegerät vom Motor um diesen zu bewegen.
 - Nach dem Vorgang verbinden Sie das Ladegerät erneut um den Ladevorgang zuende zu bringen.

11 TECHNISCHE DATEN

- Funkfrequenz : 868-870 MHz bidirektional Tri-band.
- Verwendete Frequenzbereiche und maximale Leistung:
 - 868,000 MHz - 868,600 MHz e.r.p. <25 mW
 - 868,700 MHz - 869,200 MHz e.r.p. <25 mW
 - 869,700 MHz - 870,000 MHz e.r.p. <25 mW
- Spannungsversorgung: 12VDC
- Betriebstemperatur: - 20 °C zu + 60 °C
- Schutzart: IP44
- Schutzklasse: III

Wir wollen die Umwelt schützen. Entsorgen Sie das Produkt nicht mit dem Hausmüll. Geben Sie dieses bei einer zugelassenen Recycling-Sammelstelle ab.

Batterien und Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie sie entsprechend den geltenden Vorschriften im Handel oder bei den kommunalen Sammelstellen.



SIMU SAS, 70100 ARC-LÈS-GRAY (Frankreich), erklärt hiermit als Hersteller, dass der in dieser Anleitung beschriebene Antrieb bei bestimmungsgemäßem Einsatz die grundlegenden Anforderungen der geltenden europäischen Richtlinien und insbesondere der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG sowie der Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU erfüllt. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der Internetadresse www.simu.com verfügbar. Bruno STRAGLIATI, Generaldirektor, ARC-LÈS-GRAY (Frankreich), 12/2020.